

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen für den Verkauf von Erzeugnissen über das Internet
Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH Großpostwitz/Sachsen

I. Geltungsbereich

1. Nachstehend genannte Bedingungen gelten nur für den Verkauf von Erzeugnissen durch die Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH über das Internet. Sie können vom Besteller angeklickt und eingesehen werden. Außerhalb des Internet gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen. Mit der Bestellung der Ware über das Internet erkennt der Käufer die vorliegenden Bedingungen an. Abweichende Vereinbarungen bedürfen unserer vorherigen schriftlichen Bestätigung.
2. Der Verkauf über das Internet durch die Komet Gerolf Pöhle & Co. GmbH erfolgt ausschließlich an Endverbraucher.

II. Vertragsschluß

Erteilte Aufträge über das Internet binden uns erst dann, wenn sie von uns schriftlich bestätigt oder vollständig ausgeführt worden sind.

III. Rechnung und Lieferung

Artikel, die sofort verfügbar sind, werden in der Regel spätestens am Folgetag verschickt. Soweit nicht beim einzelnen Artikel anders angegeben, erhält der Käufer seine Bestellung in der Regel innerhalb von 4 Werktagen. Dies gilt nicht bei Zahlung per Vorkasse. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale in Höhe von 4 Euro (bei Nachnahme zuzüglich 5 Euro + 2 Euro Übermittlungsentgelt [Zahlung an Postzusteller]). Ab einem Umsatz von 25,- Euro entfällt die Versandkostenpauschale. Für eine Lieferung außerhalb Deutschlands werden die Liefer- und Zahlungsbedingungen im Einzelfall ermittelt und auf Anfrage mitgeteilt.

2. Die angegebenen Preise beinhalten die am jeweiligen Auslieferungstag gültige gesetzliche Mehrwertsteuer.
3. Die Bezahlung der bestellten Waren erfolgt grundsätzlich gegen Vorkasse oder Nachnahme. Hierzu übersenden wir dem Besteller eine schriftliche Auftragsbestätigung sowie eine Rechnung. Hat der Besteller die Zahlungsweise Vorkasse gewählt, so geht die Ware unverzüglich in den Versand, sobald der in der Rechnung ausgewiesene Betrag dem angegebenen Firmenkonto gutgeschrieben worden ist.

IV. Gewährleistung, Schadenersatz

1. Gewährleistungsrechte des Käufers, der nicht Verbraucher iSd §13 BGB ist, setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist. Der Käufer hat die gelieferte Ware auf äußerlich erkennbare Mängel unverzüglich zu überprüfen. Dabei festgestellte Beanstandungen bzw. Mängel werden nur berücksichtigt, wenn diese innerhalb von einer Woche nach Zugang der Ware mittels einer schriftlichen Mängelrüge unter Beifügung beweiskräftiger Belege geltend gemacht werden. Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung, jedoch spätestens innerhalb von 10 Wochen nach Eingang der Ware in gleicher Weise geltend zu machen.

2. Die beanstandete Ware darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung zurückgesandt werden. Der Käufer hat uns in jedem Fall zur Prüfung von Gewährleistungsansprüchen die Begutachtung der bean-

V. Erfüllungsort, Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip). Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der angegangenen geschäftlichen Verbindung ist das für Großpostwitz zuständige Gericht, soweit der Käufer nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

2. Sollte der Käufer kein Verbraucher sein, ist Erfüllungsort Großpostwitz.

Sollten eine oder mehrere dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hierdurch nicht berührt.

Stand: Juni 2016